

Chemnitzer Zeitung

Liste möglicher Wächterhäuser in Arbeit

Arbeitskreis für Hauseigentümer und Hausnutzer wird derzeit vorbereitet

Das Baukoordinationsamt erarbeitet derzeit eine Liste möglicher Wächterhäuser, die gegenwärtig noch mit den Eigentümern abgestimmt wird. Das sind erhaltenswerte, aber schon länger leer stehende Eckgebäude in Gründerzeitvierteln. Wenn die Absprache erfolgt sind, wird die Liste im Internet vorgestellt, so Gunda Dießner von der Stadtverwaltung. Mittlerweile melden sich auch Interessengruppen, die diese Häuser nutzen und damit nach Leipziger Vorbild vor dem Verfall retten wollen. Das ist beispielsweise eine Gruppe von jüdischen Künstlern, die aus der Ukraine nach Chemnitz gekommen sind, junge Leute ebenso wie mehrere Existenzgründerinnen. Die Agentur Stadt-Wohnen, das wurde bei einer Beratung am Dienstagabend bekannt, könnte im Auftrag der Stadt zwischen Hausbesitzern und möglichen Hausnutzern zumindest in der ersten Zeit vermitteln. Und es gibt erste Interessenten, die in einem möglichen Verein nach dem Leipziger Beispiel mitarbeiten möchten. Bei einem Arbeitskreis Wächterhäuser sollen demnächst verschiedenen Interessen zusammengebracht werden, so Ines Senftleben von der Agentur Stadt-Wohnen. (GM)
 Kontakt
 Wer Interesse an der Mitarbeit im Verein oder an Wächterhäusern hat, kann sich dienstags, 14 bis 18 Uhr, in der Agentur Stadt-Wohnen, Müllerstraße 16, melden.
www.stadtwohnen-chemnitz.de

Publikation	Freie Presse
Lokalausgabe	Chemnitzer Zeitung
Erscheinungstag	Donnerstag, den 11. Oktober 2007
Seite	13

→ Impressum → Kontakt

Chemnitzer Zeitung

Kommentar

Gute Voraussetzungen

Erstes Wächterhaus-Plakat darf nicht auf sich warten lassen

Von Gudrun Müller

Die Bedingungen für Wächterhäuser in Chemnitz sind gut: Man kann die Erfahrungen der Leipziger nutzen, das Amt für Baukoordination ist mit im Boot und es gibt eine Beratungsagentur mit Internetadresse und Büro, die sich engagiert. Jetzt müssten nur schnell Nägel mit Köpfen gemacht werden, damit Interessenten merken, dass es in Chemnitz losgeht. Es wäre ein gutes Signal wenn das erste Wächterhaus-Plakat an einem GGG-Haus hängen würde, zumal es an der Reitbahnstraße ja schon eine Fc Hauswächtern gibt. In einem Verein für Wächterhäuser könnten sich dann auch Chemnitzer engagieren, die sich bisher, so ir Stadtforum, nur mit Worten für den Erhalt von Gründerzeithäusern einsetzen konnten.

Publikation	Freie Presse
Lokalausgabe	Chemnitzer Zeitung
Erscheinungstag	Donnerstag, den 11. Oktober 2007
Seite	13

→ Impressum → Kontakt